

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



KIRCHE IM NDR

Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Sonntag, 17. November 2024

---

Manchmal ist der Horror des Krieges in der Ukraine zu so einem alltäglichen Nachrichtenrauschen geworden. Aber das Leid ist groß. "Die Sternsinger", das Hilfswerk, für das im Januar wieder Kinder von Tür zu Tür gehen, hilft auch in der Ukraine. Klemens Büscher ist Ukraine-Referent der Sternsinger. Was weiß er vom Leid der Kinder in der Ukraine?

*Aus dem, was wir erfahren, gibt es doch sehr viele Kinder, bei denen der Schrecken des Krieges tiefe Wunden hinterlassen hat, die auch traumatisiert sind von den ständigen Luftangriffen und auch von den Bombenangriffen, die sie hören, die auch zugleich trauern um enge Verwandte und auch Sorgen haben, dass Vater oder auch Mutter, die als Soldaten kämpfen, dass die auch womöglich nicht lebend zurückkommen.*

Seelische Wunden der Kinder sieht man ja nicht. Wie äußern die sich?

*Da haben uns Partner berichtet von Kindern, die aufgehört haben zu sprechen, die nicht mehr sprechen können. Kleinere Kinder waren das. Es gibt durchaus auch Fälle, wo Kinder Aggressionen entwickeln. Wir haben auch Berichte, dass Kinder, wenn sie Bilder malen, sehr stark Blut- und Todesmotive malen. Schrecklich anzusehende Motive, die unsere Partner dann auch zu sehen bekommen.*

Das Hilfswerk "Die Sternsinger" hat ja Erfahrung mit Kinder, die Opfer von Kriegen überall auf der Welt werden. Können die Kinder seelisch wieder gesund werden?

*Also, die Wunden können heilen. Das wird nicht ganz schnell gehen, das wird ganz unterschiedlich sein. Wichtig ist, dass man den Kindern die Zeit gibt, die sie brauchen und dass man eine professionelle Begleitung eben leistet.*

Heute ist Volkstrauertag. Der Tag des stillen Gedenkens an die gefallenen Soldaten und die zivilen Opfer der beiden Weltkriege sowie an die Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen. Dazu zählen die Kinder in der Ukraine.